



Kirchengemeinderat

Protokoll der öffentlichen Sitzung vom 20.10.2021, im Gemeindehaus St. Urban

Anwesend: Frau Lutz, Frau Lorenz, Hr. Dr. Ihli, Frau Wahle-Hohloch, Frau Nolte, Frau Schneider, Frau Predel, Frau Hartmayer, Frau Moser, Herr Kindersberger, Frau Steegers.

Entschuldigt: Herr Buhociu, Herr Dolibasic

Protokoll: Frau Schneider

TOP 1: Begrüßung: Herr Dr. Ihli

TOP 2: Impuls: Frau Lutz (Achtsamkeitsübungen)

TOP 3: Protokoll der letzten Sitzung:

Unter Top 9 wird geändert, dass es bei der Abstimmung eine Enthaltung gab, das geänderte Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 4: Tagesordnung:

Unter Top 11, Verschiedenes, werden ein Beitrag zur Sitzung der ACK, zur Gemeindeumfrage, zum Adventsfenster und Anregungen eingefügt,

TOP 5: Opferkerzenständer:

Frau Wahle-Hohloch hat sich um ein Angebot für sogenannte Brennteller gekümmert. In Absprache mit dem Künstler sollen die versilberten Modelle gekauft und von ihm integriert werden. Der Kaufpreis liegt bei 22,00 Euro, netto, pro Stück. Es sollen 25 Stück eingebaut werden. Für den Einbau der Brennteller berechnet der Künstler einen Zusatzaufwand. Zusammen mit den Kosten für die Brennteller wird die Kirchengemeinde noch ungefähr 1200 Euro beisteuern müssen. Herr Dr. Ihli klärt die Prozedere mit dem Künstler, Frau Deutsche muss dem neuen Entwurf noch zustimmen.
Beschluss: einstimmig.

TOP 6: Entscheidung über private Feiern im Gemeindehaus:

Frau Pfau feiert Anfang Dezember ihren 80. Geburtstag. Sie fragte wegen der Nutzung des Gemeindehauses an. Unter Einhaltung des von der Diözese vorgegebenen Hygienekonzeptes kann der Nutzung durch Frau Pfau, die dabei selbst als verantwortliche Person gilt, zugestimmt werden.

Beschluss: einstimmig.

Frau Lutz berichtete über eine Anfrage des Musikvereins, in der Kirche ein Konzert zu veranstalten. Auf die Einhaltung der aktuell gültigen Vorgaben der Diözese und die beim Konzert der

Blasinstrumente entstehenden Aerosole hat sie Herrn Kaltenmark hingewiesen. Eine Rückmeldung steht noch aus.

Herr Dehmer fragte an, mit seiner Band ein Adventskonzert in der Kirche aufzuführen. Da es sich um eine Gruppe mit ca. 5 Personen handelt, bestehen für die Durchführung keine Bedenken.

Beschluss: einstimmig.

TOP 7: „Konzil von unten“:

Im März 2022 ist in der Festhalle in Rottenburg ein Projekt zum Thema geplant. Inhaltlich werden auch Ziele, die bereits im „synodalen Weg“ besprochen wurden, dabei sein. Bis zu 500 Delegierte aus unseren Kirchengemeinden und Verbänden werden dabei sein. Aus jeder Kirchengemeinde können bis zu zwei Delegierte teilnehmen. Frau Lorenz und Frau Nolte werden sich zur Teilnahme anmelden. Frau Lutz befürwortet, dass „auch von unten“ etwas passieren muss.

TOP 8: Bedarfsklärung „nicht-pastorale-Stelle“ (75%):

Schon jetzt besteht ein Mangel an Pastoral- und Gemeindereferenten. In der Teamsitzung des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit wurde besprochen, dass es eine Bedarfsermittlung braucht. Das Kirchengemeinderatsgremium kann eine Prioritätenliste erstellen.

Das Pastoralteam erarbeitete verschiedene Vorschläge für mögliche Konzeptionen, über die abgestimmt werden soll:

1. Prozessbegleitung von Ehrenamtlichen, d.h. Unterstützung für die Ansprechpersonen und Gruppierungen, weil die Pfarrer in mehreren Gemeinden tätig sind. Die Stelle von Herrn Hüttl läuft aus und er möchte dann seine Aufgaben in der Seelsorgeeinheit beenden.
2. Jugendreferent: die Person wird für die ganze Seelsorgeeinheit und speziell in den zwei bis drei Gemeinden, in denen es bis jetzt noch keine Jugendarbeit gibt, eingesetzt.
3. Referent für Öffentlichkeitsarbeit: die Person übernimmt z.B. die Kooperation mit dem Schwäbischen Tagblatt. Diese Stelle soll in Solidarität mit allen Kirchengemeinden besetzt werden. Der KGR Hirschau wünscht sich eine Art „Eventmanager“. Frau Wahle-Hohloch wird dies in der Sitzung des Gesamtkirchengemeinderates vorbringen und erläutern.

Beschluss: einstimmig.

TOP 9: Ehrenamtsfest 2022:

Im Mai 2022 soll wieder ein Ehrenamtsfest durchgeführt werden, nachdem wegen der Pandemie in den vergangenen zwei Jahren kein Fest stattfand. Frau Lorenz wird ein Unterhaltungsprogramm organisieren. Terminvorschläge sind Dienstag, 03.05.2022 oder Dienstag, 17.05.2022, ab ca. 18 Uhr (evtl. Beginn in der Kirche).

Beschluss: einstimmig.

TOP 10: Vorbereitung Klausur Februar 2022:

Termin: Fr., 04.02.22, ca. 18 Uhr – Sa., 05.02.2022, ca. 15 Uhr, im „Hirscher Haus“ in Rottenburg.

Mögliche Themen könnten sein:

1. Gestaltung des Kirchplatzes. Ein Vorort-Termin mit Hr. Jüttner, Hr. Glasebach und Hr. Dr. Ihli hat stattgefunden. Hr. Jüttner empfahl, konkrete Wünsche für Nutzungsmöglichkeiten zu erarbeiten und einen Landschaftsarchitekten mit der Angebotserstellung zu beauftragen. Hr. Dr. Scheble sollte dazu eingeladen werden, da er sich in der vergangenen Wahlperiode des KGR intensiv für eine Umgestaltung des Kirchplatzes eingesetzt hat.
2. Geistlicher Impuls: es kann evtl. eine Person des Katholischen Bibelwerks als ReferentIn eingeladen werden.
3. Wir stellen uns der Frage: „St. Ägidius in der Zukunft“
4. Ernennung eines Beirats (siehe Sitzung vom 10.06.2021).
5. Führung im Diözesanmuseum und in der Sülchenkirche (Frau Prange).

Herr Pfarrer Skobowsky soll für eine gemeinsame Messe und Teilnahme der Klausur angefragt werden.

TOP11: Verschiedenes:

Sitzung der ACK am 12.10.2021, Bericht von Hr. Kindersberger. Hinweis auf Termine 2022, siehe Ergebnisprotokoll, verschickt von Herrn Buhociu.

Zum Thema, ob Ministranten aus St. Ägidius sich der „Jungen ACK“ anschließen möchten, wurde festgestellt, dass sich die Ministranten zuerst an die Situation unter neuer Mini-Leitung gewöhnen und sich über die Aufgaben in der eigenen Kirchengemeinde einigen müssen.

Eine Kontaktaufnahme durch die „Junge ACK“ mit Markus Neff (Taizefahrt, ökumenischer Jugendkreuzweg) soll erfolgen.

Bezüglich eines gemeinsamen Gottesdienstes aller Christen in Tübingen wurde der Pfingstmontag 2022 genannt. Dafür würde eventuell der sonst übliche Gottesdienst im „Schwärzloch“ ausfallen. Veranstaltungsort ist entweder der Marktplatz oder die Platanenallee. Ein Angebot von Fahrgemeinschaften müsste ermöglicht werden.

Zum Jahrestag der Pokrome am 09.11.2021 soll es in der Stiftskirche einen Gedenkgottesdienst geben. Info- Plakate hierzu werden im Schaukasten ausgehängt.

Gemeindeumfrage im „Heiligs Blättle“, Ausgabe 5: Es soll im GA gefragt werden, ob alle Kirchengemeinden dabei mitmachen. Eine Online-Teilnahme ist möglich. Ausdrucke zur Umfrage werden gegebenenfalls in der Kirche ausgelegt. Die Antworten sollten bis zum 07.11.2021 abgegeben werden.

„Adventsfenster“: Hr. Dr. Scheble soll gefragt werden, ob er die Organisation übernimmt.

Anregung: Frau Lutz schlug vor, am Ende der Sitzung zu besprechen, was seit der letzten Sitzung positiv war, sozusagen „Perlen“ auf der Spur des Lebens zu sammeln.

Für die heutige Sitzung wurden folgende positiven Punkte genannt:

-Gestaltung der wunderbaren Erntedankaltäre durch das Blumenschmuckteam und die anschließende Spende der Gaben an die „Tübinger Tafel“ bzw. der Blumen an Altersheime.

-Start einer neuen Mini-Leiterrunde: ein starker Mädchenjahrgang und ein Junge, die alle sehr engagiert sind, auch bei den kommenden Kinder-Bibeltagen 2021.

-Der „Impuls“ im kirchlichen Teil des Mitteilungsblatt vom 21.10.21 wird besonders erwähnt und auch die Impulse der vergangenen Wochen und Monate seit der Corona Pandemie werden als eine wertvolle persönliche Bereicherung empfunden.

-Der Fortbildungstag „Verkünden ist mehr“ wurde von den TeilnehmerInnen sehr gut bewertet.

-Die kirchliche Trauung Schneider / Göhner konnte unter Einhaltung der 3 G Anfang Oktober in St. Ägidius gefeiert werden und war für alle Beteiligten ein freudiges Ereignis.

2022: 100 Jahre Pfarrbücherei: Frau Lutz, Hr. Wulf, Frau Mader und Hr. Latus überlegen gemeinsam, wie dieses Jubiläum gefeiert werden kann. Es wird angedacht, am 06.11.2022, dem Borromäustag, einen besonderen Gottesdienst zu feiern. Weitere Feiern (z.B: Lesenacht,..) werden überlegt. Frau Mader sollte in eine KGR-Sitzung eingeladen werden, um ihr Dank für ihre Arbeit auszusprechen und ihr die Möglichkeit zu geben, über ihre Arbeit zu berichten.

Termin nächste Sitzung: Dienstag, 23.11.2021

TÜ-Hirschau, 31.10.2021

Ulrich Skobowsky
Pfarrer

Gabriele Lutz
Pastorale
Ansprechperson

Doris Lorenz
2. Vorsitzende

Theresia Schneider
Protokoll